



J. G. Domergue:

Typ der Pariserin von 1933

Also, Domergue. — Jean Gabriel Domergue, dieses starke Maler-temperament, hat das Erbe Boldinis angetreten, der, wenn auch nicht farbenfreudig wie der Erbe, doch lebens- und malerfreudig sein großes Talent zur höchsten Virtuosität durchgeschult, um es ausschließlich in den Dienst und die Verherrlichung der Pariserin-fin-du-siècle zu stellen. Er wurde der begehrteste Pariser Porträtist jener künstlerisch und damenmodisch gleich scheußlichen Zeit. Ob dieser Bestätigung wird dieser vorzügliche Künstler und Können in Deutschland mißverstanden und miß-

4\*